

Dicke Trulla II - Binnenschiff SD

Vom Mondorfer Rheinufer aus kann man sie - beladen mit allen erdenklichen Gütern - beobachten: Die Binnenschiffe. Dieses, im japanischen Super Deformed Stil erstellte Modell, steht stellvertretend für all die Binnenschiffe, die täglich ihre Waren den Rhein hinauf und hinab transportieren.





Historisches:

Die Form der Binnenschiffe gibt es schon seit über 100 Jahren. Zunächst waren es Leichter zum Transport von Schüttgütern und Fracht, die von Schleppschiffen geschleppt wurden. Mit der Zeit entwickelte sich die Technologie weiter, sodass es kostengünstiger wurde, die Leichter selbst mit Antriebsmaschinen auszurüsten. Bereits 1910 wurde der erste Dieselmotor in ein Binnenschiff eingebaut. Die Gütermotorschiffe waren geboren. Da die Form der Schiffe sich schon als ideal herausgestellt hatte, wurden lediglich die Anmaße größer. Waren die Schiffe in den 1950er Jahren noch 60 – 80m lang, so können moderne Binnenschiffe bis zu 135m lang sein und bis zu 6000t Fracht transportieren.





Modell und Danksagung:

Das Modell besitzt aufgrund seines Zeichenstils keinen Maßstab. Beim japanischen Super Deformed (SD) Modellstil werden die Dimensionen einzelner Bauteile verschoben und überzeichnet. Bei komplexeren Gebilden reicht es aber nicht, das Objekt einfach "aufzupumpen". Bei Autos werden z.B. die Räder verkleinert und das Dach mit den Scheiben vergrößert. Flugzeuge erhalten eine große Kanzel und Stummelflügel. Bei Schiffen macht den größten Teil des Modells der Rumpf aus. Dieser wird verkürzt und Aufbauten, wie z.B. die Brücke werden überzeichnet.





Zusammenbau:

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
 Schere (Stahl-)Lineal Cuttermesser Zahnstocher zum	Ein Stück Graupappe, etwa
verstreichen von Leim Klebstoff/Bastelleim Stecknadel zum Anritzen	1mm stark.





Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebeecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

Ständer

- Wellenseitenteile (1 und 2) ausschneiden, ritzen und falten.
- Wellenoberseite (3) ausschneiden, ritzen, falten und mit den Seitenteilen zusammenkleben.
- Boden (4) ausschneiden und aufkleben.
- Brecherseitenteile (5 und 6) ausschneiden, ritzen und falten.
- Brecheroberseite (7) ausschneiden, ritzen, falten und mit den Seitenteilen zusammenkleben.
- Brecher an die Welle kleben.
- Verstärkungen (8 und 9) ausschneiden, zu einem Rohr rollen und innen an den vorderen und hinteren Rand des Ausschnitts kleben.





Rumpf

- Steuerbordwand (10) ausschneiden und ritzen.
- Rumpfteile (11 16) ausschneiden, Klebelaschen anritzen und leicht rund formen. Teile der Reihe nach an den Klebelaschen zusammenkleben.
- Rumpfteil an den Bug der Steuerbordwand kleben.
- Rumpfteil (17) ausschneiden, Klebelaschen anritzen und leicht rund formen. Rumpfteil anschließend an das vorherige Teil zusammen mit dem Rumpf verkleben.
- Rumpfteile (18 41) analog dazu an den Rumpf kleben.
- Backbordwand (42) ausschneiden und ritzen.
- Rumpfteile (43 48) ausschneiden, Klebelaschen anritzen und leicht rund formen. Teile der Reihe nach an den Klebelaschen zusammenkleben.
- Rumpfteil an den Bug der Steuerbordwand kleben.
- Rumpfteil (49) ausschneiden, Klebelaschen anritzen und leicht rund formen. Rumpfteil anschließend an das vorherige Teil zusammen mit dem Rumpf verkleben.
- Rumpfteile (50–71) analog dazu an den Rumpf kleben.

- Deck (72) ausschneiden, ritzen, falten und auf ein Stück Graupappe legen. Zeichnen Sie mit einem Bleistift die Umrisse des Decks auf die Graupappe. Die Graupappe dient als Verstärkung des Decks.
- Scheiden sie die Verstärkung aus und kleben Sie diese von unten an das Deck.
- Bordwände an das Deck kleben.
- Rumpfboden (73) ausschneiden und den Rumpf unten verschließen.

Deckaufbau

- Laderaumabdeckung (74) ausschneiden und ritzen.
- Laderaumstirnwände (75 und 76) ausschneiden, ritzen und an die Laderaumabdeckung kleben. Laderaumabdeckung mit der grauen Seite nach vorne auf die markierte Stelle auf das Deck kleben.
- Schiffsjungenquartier (77) ausschneiden, ritzen und auf die markierte Stelle auf das Deck kleben.
- Niedergang mit Tür (78) ausschneiden, ritzen und auf die markierte Stelle auf das Quartier kleben.
- Seitenwände der Achterkajüte (79) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Dach (80) ausschneiden, ritzen und auf die Achterkajüte kleben.
- Fahrerstand (81 und 82) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben. Fahrerstand an die markierte Stelle auf das Dach der Kajüte kleben.
- Fahrstanddach (83) ausschneiden, ritzen und auf den Fahrerstand kleben. 🛆 Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Begegnungstafel nach Steuerbord zeigt.
- Achterkajüte auf die markierte Stelle auf das Deck kleben.





Anbauteile und Detaillierung

- Radarfuß (84) ausschneiden zu einem Kegel rollen und zusammenkleben.
- Radar (85) ausschneiden, zu einem ellipsenförmigen Rohr rollen und mit den Deckeln (86) verschließen.
- Radar auf den Radarfuß kleben. Radarfuß auf die markierte Stelle des Fahrstanddaches kleben.
- Schornstein (87) ausschneiden, formen und mit dem Deckel (88) verschließen.
- Auspuff (89) ausschneiden, zu einem Rohr formen und mit dem Deckel (90) verschließen.
- Auspuff au die markierte stelle des Schornsteins kleben. Schornstein auf die markierte Stelle der Achterkajüte kleben.
- Auslegearm der Begegnungstafel (91) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.

- Begegnungstafel (92 und 93) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben.
- Begegnungstafel an den Ausleger kleben. Ausleger an die markierte Stelle des Fahrstanddaches Kleben.
- Flaggenmast (94) ausschneiden, zu einem Rohr rollen und mit dem Deckel (95) verschließen.
- Arme (96 und 97) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben. Arme an den Flaggenmast kleben. Flaggenmast auf die markierte Stelle auf das Schiffsjungenquartier kleben.
- Winde (98) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Windenräder (99) ausschneiden, zu je einem Rohr rollen und mit dem Deckel (100) verschließen.
- Windenräder an die markierten Stellen auf die Winde kleben. Winde an die markierte Stelle auf das Vorschiff kleben.
- Poller (101) ausschneiden, zu je einem Rohr rollen und mit den Deckeln (102) verschließen. Poller an die markierten Stellen auf das Deck kleben.
- Namensschild (103) ausschneiden und an den Heckspiegel kleben.
- Ruder (104 und 105) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Ruder an die markierte Stelle am Rumpf kleben.
- Antriebswelle (106) ausschneiden, zu je einem Rohr rollen und zusammenkleben.
- Schraube (107 und 108) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Schraube an die Antriebswelle kleben. Antriebswelle an die markierte Stelle am Rumpf kleben.





Auto und Beiboot

- Chassisteile (109-111) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Räder (112) ausschneiden, zu je einem Rohr rollen und je mit einem Deckel (113 und 114) verschließen. Räder an die markierten Stellen an das Chassis kleben.
- Karosserie (115) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Front (116) ausschneiden, ritzen und an die Karosserie kleben.
- Motorhaube, ausschneiden, die beiden Kotflügel ausformen und zwischen Front und Karosserie kleben.
- Scheinwerferringe (118) ausschneiden, zu je einem Rohr rollen und je mit dem Scheinwerferglas (119) verschließen. Scheinwerfer an die Front kleben.
- Auto auf das Dach der Achterkabine kleben.
- Gummirumpf des Beibootes (120 121) ausschneiden, zu je einem Rohr rollen und zusammenkleben.
- Endspitzen (125 und 126) ausschneiden, zu einem Kegel rollen und den Gummirumpf damit verschließen.

- Bootsboden (127) und Heckspiegel (128) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Boden in den Gummirumpf einkleben.
- Außenbordmotorgehäuse (129) ausschneiden, ritzen und zusammenkleben.
- Schaft (130) ausschneiden, zu einem Rohr rollen und mit dem Deckel (131) verschließen. Schaft an die markierte stelle des Außenbordmotors kleben.
- Schraube (132 und 133) ausschneiden und Rücken an Rücken zusammenkleben. Schraube an das ende des Schaftes kleben.
- Außenbordmotor an den Heckspiegel des Beibootes kleben.
- Beiboot auf das Dach der Achterkabine kleben.

Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.







